

Zusammenfassung des Wertpapierprospekts

**für das öffentliche Angebot von
6.000.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien**

aus der vom Vorstand am 2. März 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 2. März 2023 beschlossenen Kapitalerhöhung aus dem durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2022 geschaffenen Genehmigten Kapital 2022

der

WeGrow AG
Düsseldorf

jeweils mit einem derzeitigen anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00
und mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2023

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A2LQUV1
Wertpapierkennnummer (WKN): A2LQUV

2. März 2023

Dieser EU-Wachstumsprospekt wurde in Übereinstimmung mit Artikel 15 der Verordnung (EU) 2017/1129 („**Prospektverordnung**“) und den Anhängen 20, 22, 23, 24, 26 der Verordnung (EU) 2019/980 der Kommission vom 14. März 2019 in der bei Billigung geltenden Fassung erstellt und durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („**BaFin**“) als zuständiger Behörde gebilligt. Die BaFin billigt diesen Prospekt nur bezüglich der Standards der Vollständigkeit, Verständlichkeit und Kohärenz gemäß der Prospektverordnung. Eine solche Billigung sollte nicht als eine Befürwortung der Emittentin, die Gegenstand dieses EU-Wachstumsprospekts ist, erachtet werden.

Der gebilligte EU-Wachstumsprospekt ist nach dem Auslaufen der Angebotsfrist, d.h. ab dem 1. Januar 2024, nicht mehr gültig.

Die Pflicht zur Erstellung eines Prospektnachtrags im Falle wichtiger neuer Umstände, wesentlicher Unrichtigkeiten oder wesentlicher Ungenauigkeiten besteht nicht, wenn der EU-Wachstumsprospekt ungültig geworden ist.

ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS

Abschnitt 1 Einführung

1.1 Bezeichnung und internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere:

Das Angebot umfasst 6.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien der WeGrow AG, Düsseldorf („Emittentin“ und zusammen mit ihren Tochter- und Enkelgesellschaften „WeGrow-Gruppe“) mit einem rechnerischen anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 („Angebotsaktien“). Der Vorstand der Emittentin hat am 2. März 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats der Emittentin vom 2. März 2023 beschlossen, das von der Hauptversammlung am 30. Juni 2022 beschlossene und am 6. September 2022 in das Handelsregister eingetragene genehmigte Kapital (Genehmigtes Kapital 2022) auszunutzen und das Grundkapital der Emittentin um bis zu EUR 6.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 6.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Emittentin von je EUR 1,00 und Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2023 zum Ausgabebetrag von EUR 1,00 gegen Bareinlage und/oder Sacheinlage zu erhöhen.

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A2LQUV1; Wertpapierkennnummer (WKN): A2LQUV.

1.2 Identität und Kontaktdaten der Emittentin, einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI):

WeGrow AG, Kehn 20, 47918 Tönisvorst, Deutschland, Telefon: +49 (0)2156 48498-0, Telefax: +49 (0)2156-48498-79, Internetseite: www.wegrow-ag.de¹.

Rechtsträgerkennung (LEI): 529900L0ETIP76Q5L056.

Identität und Kontaktdaten der WeGrow Germany GmbH, einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI):

WeGrow Germany GmbH, Kehn 20, 47918 Tönisvorst, Deutschland, Telefon: +49 (0)2156 48498-0, Telefax: +49 (0)2156 48498-79, Internetseite: www.wegrow.de².

Rechtsträgerkennung (LEI): 5299006OXIUD3SHA2458.

1.3 Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Prospekt billigt:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland, Telefon: +49 (0)228 4108-0, Internetadresse: www.bafin.de.

1.4 Datum der Billigung des Prospekts: 6. März 2023

1.5 Warnhinweise:

- a. Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zum EU-Wachstumsprospekt verstanden werden. Anleger sollten sich bei jeder Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den EU-Wachstumsprospekt als Ganzes stützen.
- b. Anleger können gegebenenfalls das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren.
- c. Anleger, die wegen der in einem EU-Wachstumsprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen wollen, müssen nach den nationalen Rechtsvorschriften ihres Mitgliedsstaates möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.
- d. Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des EU-Wachstumsprospekt gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des EU-Wachstumsprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

Abschnitt 2 Basisinformationen über die Emittentin

2.1 Wer ist Emittentin der Wertpapiere?

Emittentin der angebotenen Wertpapiere ist die WeGrow AG mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland. Die Emittentin ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf, Deutschland unter HRB 99976 eingetragen. Die Mitglieder des Vorstands sind Frau Allin Gasparian und Herr Peter Diessenbacher. Herr Diessenbacher hält direkt 5.325.000 Stimmrechte (ca. 42,09 %) und Frau Gasparian mittelbar über die ihr gehörende Gasparian GmbH 5.326.950 Stimmrechte (ca. 42,11 %) an der Emittentin. Nach der Handelsregistereintragung der am 16. Dezember 2022 beschlossenen Kapitalerhöhung, bei welcher 17.162 Aktien gezeichnet

¹ Die Angaben auf der Website sind nicht Teil des Prospekts, sofern diese Angaben nicht mittels Verweises in den Prospekt aufgenommen wurden. Die Angaben auf der Website wurden nicht von der zuständigen Behörde geprüft oder gebilligt.

² Die Angaben auf der Website sind nicht Teil des Prospekts, sofern diese Angaben nicht mittels Verweises in den Prospekt aufgenommen wurden. Die Angaben auf der Website wurden nicht von der zuständigen Behörde geprüft oder gebilligt.

und übernommen wurden, werden die Stimmrechte der Gasparian GmbH 42,05 % sowie bei Herrn Diessenbacher 42,04 % betragen.

Die Emittentin ist die Holdinggesellschaft der WeGrow-Gruppe und war vor der Übernahme der WeGrow Germany GmbH am 6. September 2021 als Vorratsgesellschaft in der Verwaltung eigenen Vermögens tätig. Am 6. September 2021 hat die Emittentin 100 % der Geschäftsanteile an der WeGrow Germany GmbH übernommen und kontrolliert seitdem die WeGrow Germany GmbH, welche im Segment der nachhaltigen Holzproduktion mit Spezialisierung auf einen der schnellst wachsenden Baumarten der Welt, den Kiribaum³, tätig ist. Die WeGrow Germany GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in Tönisvorst, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 15848. Geschäftsführer sind die Vorstände der Emittentin, Frau Allin Gasparian und Herr Peter Diessenbacher.

2.2 Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung in EUR, HGB	1. Januar - 31. Dezember 2021 (geprüft)	1. Januar - 31. Dezember 2022 (geprüft)
Umsatzerlöse	198.062,28	334.670,67
Operativer Gewinn/Verlust ^{4, 5}	5.505,62	93.863,66
Jahresüberschuss	1.742,47	35.471,78
Ausgewählte Posten der Bilanz in EUR, HGB	31. Dezember 2021 (geprüft)	31. Dezember 2022 (geprüft)
Vermögenswerte insgesamt ⁶	18.869.409,56	20.626.551,32
Eigenkapital insgesamt ^{7, 8}	18.851.742,47	20.247.214,25

Die Jahresabschlüsse der Emittentin zum 31. Dezember 2021 und 31. Dezember 2022 wurden von der MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die WeGrow Germany GmbH?

Ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung in EUR, HGB	1. Januar - 31. Dezember 2021 (geprüft)	1. Januar - 31. Dezember 2020 (geprüft)
Umsatzerlöse	2.331.122,91	803.537,15
Ergebnis nach Steuern	-569.605,83	-2.391.468,71
Jahresfehlbetrag	-571.318,54	-2.393.079,81
Ausgewählte Posten der Bilanz in EUR, HGB	31. Dezember 2021 (geprüft)	31. Dezember 2020 (geprüft)
Vermögenswerte insgesamt ⁹	11.285.748,23	9.921.418,86
Eigenkapital insgesamt	785.981,04	0,00

Die Jahresabschlüsse der WeGrow Germany GmbH zum 31. Dezember 2021 und 31. Dezember 2020 wurden von der MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Ein Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde von der WeGrow Germany GmbH bislang nicht aufgestellt. Die WeGrow AG ist nicht konzernrechnungslegungspflichtig und hat bislang keinen Konzernabschluss aufgestellt.

Pro-Forma Finanzinformationen der Emittentin werden wie folgt verbal beschrieben: Pro-Forma Finanzinformationen sind hypothetische Finanzinformationen, die eine bestehende oder wahrscheinliche Unternehmensstruktur in die Vergangenheit projizieren. Sofern zwischen der WeGrow AG und der WeGrow Germany GmbH Transaktionen stattgefunden hätten, wären diese in der Gewinn- und -Verlustrechnung der Pro-Forma Finanzinformationen zu

³ <https://www.treehugger.com/tremendous-trees-hold-world-records-4859196>

⁴ Die Position „Operativer Gewinn/Verlust“ entspricht der Summe der Positionen „Umsatzerlöse“, „sonstige betriebliche Erträge“, „Materialaufwand“ und „Personalaufwand“, die in den HGB Jahresabschlüssen 2021 und 2022 der Emittentin in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen sind; die Summe ist ungeprüft. Die Posten „Materialaufwand“ und „Personalaufwand“ sind im Jahresabschluss negative Posten, womit sie in der Gleichung von dem „operativen Gewinn/Verlust“ abgezogen werden.

⁵ Alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition in den Leitlinien Alternative Leistungskennzahlen (APM) der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA vom 5. Oktober 2015.

⁶ Angabe entspricht jeweils der Gesamtsumme der Aktivseite der Bilanz.

⁷ Die Position „Eigenkapital insgesamt“ entspricht der Summe der unter „Eigenkapital“ aufgeführten Positionen, die in den HGB Jahresabschlüssen 2021 und 2022 der Emittentin in der Bilanz ausgewiesen sind; die Summe ist ungeprüft.

⁸ Alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition in den Leitlinien Alternative Leistungskennzahlen (APM) der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA vom 5. Oktober 2015.

⁹ Angabe entspricht jeweils der Gesamtsumme der Aktivseite der Bilanz. In der Summe sind Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von EUR 2.721,05 (2021) bzw. EUR 10.227,64 (2020) und ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von EUR 0,00 (2021) bzw. EUR 4.642.700,42 (2020) enthalten.

eliminieren. Die Geschäftsfelder der beiden Gesellschaften hatten in der Vergangenheit nichts miteinander zu tun. Es gab im Jahr 2020 und 2021 mit Ausnahme des Vertrags über die Einbringung der WeGrow Germany GmbH in die Emittentin und des Verwaltungsumlagevertrags zwischen der WeGrow Germany GmbH und der WeGrow AG vom 16. Dezember 2021 mit Zahlungen in Höhe von EUR 182.632,00 und EUR 15.430,28 keinerlei Rechtsgeschäfte untereinander. Der Jahresabschluss der WeGrow AG und der Jahresabschluss der WeGrow Germany GmbH für das Geschäftsjahr 2021 enthalten keinerlei Positionen, die bei fiktiver Erstellung der Gewinn- und -Verlustrechnung oder der Bilanzkonsolidierung bereits zum Stichtag 31. Dezember 2021 zu eliminieren wären. Eine Pro-Forma-Konsolidierung der WeGrow Germany GmbH in die WeGrow AG für das Geschäftsjahr 2021 würde einer Aufaddierung der historischen Abschlüsse beider Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2021 entsprechen. Die historischen Abschlüsse der WeGrow AG und der WeGrow Germany GmbH für das Geschäftsjahr 2021 sind per Verweis in diesen Prospekt einbezogen. Da es im Geschäftsjahr 2021 wie ausgeführt keine Konsolidierungseffekte zwischen den beiden Gesellschaften gibt, erfolgen aus der hypothetischen Konsolidierung ab dem 1. Januar 2021 keine Pro-Forma-Anpassungen.

2.3 Welche sind die zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind?

1. Die WeGrow-Gruppe ist in hohem Maße von der erfolgreichen Aufnahme von (Eigen- und/oder Fremd-)Kapital zur Deckung des bestehenden und künftigen Kapitalbedarfs abhängig, insbesondere weil die zentrale operative Gesellschaft – die WeGrow Germany GmbH – in Vergangenheit aufgrund des Geschäftsaufbaus stets nur Verluste erwirtschaftet hat.
2. Die Emittentin ist derzeit ausschließlich als Holdinggesellschaft tätig und verfügt über keine eigenen Einkünfte aus operativen Tätigkeiten. Sie ist daher von der Geschäftsentwicklung sowie den Erträgen und Ausschüttungen ihrer Tochter- und Enkelgesellschaften, insbesondere von der WeGrow Germany GmbH, abhängig.
3. Die Geschäftstätigkeit der WeGrow-Gruppe ist Umwelt- und Witterungsrisiken ausgesetzt, da trotz einer sorgfältigen Standortauswahl nicht ausgeschlossen werden kann, dass durch widrige Witterungsbedingungen oder durch erheblichen Schädlingsbefall geringere Holzertragsmengen und/oder Baum- und/oder Holzqualitäten erreicht werden.
4. Die WeGrow-Gruppe ist Risiken bei den Entwicklungsarbeiten zur Züchtung neuer und bestehender Baumsorten ausgesetzt. Die Entwicklungsarbeiten könnten nicht den erhofften Züchtungs-Erfolg erbringen und/oder länger dauern und teurer werden, als derzeit prognostiziert.
5. Der Markt für den Kiribaum und das Kiri-Holz befindet sich in Europa noch in einem relativ frühen Entwicklungsstadium. Es besteht das Risiko, dass die Nachfrage nach Holz im Allgemeinen und/oder die Nachfrage nach Kiri-Holz und damit auch die Nachfrage nach den von der WeGrow-Gruppe angebotenen Kiribaum-Jungpflanzen sich nicht nach Plan entwickeln.
6. Es besteht das Risiko der Nachahmung des Geschäftsmodell der WeGrow-Gruppe durch Wettbewerber, was dazu führen könnte, dass die WeGrow-Gruppe Marktanteile verliert bzw. keine weiteren Marktanteile gewinnt und keine oder weniger Erträge als erwartet erzielen kann.
7. Die Emittentin ist von ihren Vorstandsmitgliedern abhängig, die zudem aufgrund ihrer Stellung als Großaktionäre potenziellen Interessenkonflikten unterliegen.
8. Die Emittentin ist vom Know-how und dem Netzwerk einzelner Schlüsselpersonen abhängig.
9. Die Emittentin ist Wechselkursrisiken ausgesetzt, weil ein Teil der Geschäfte der WeGrow-Gruppe in anderen Währungen abgewickelt wird. Insbesondere hat die WeGrow-Gruppe ca. TCHF 20.000 über die Wachstumsanleihen der Tochtergesellschaften aufgenommen. Es könnte dazu kommen, dass wegen ungünstiger Wechselkurse höhere Beträge als geplant aufgewendet werden müssen, um die begebenen Anleihen zurückzuführen und Zinszahlungen auf diese zu leisten.
10. Die WeGrow-Gruppe unterliegt diversen Gesetzen und Bestimmungen, unter anderem Ein- und Ausfuhrbestimmungen für Pflanzen, die einem stetigen Wandel unterliegen. Durch neue rechtliche Vorschriften z.B. zu Einfuhrbestimmungen, könnte es dazu kommen, dass die Lieferung von Pflanzen in die jeweiligen Zielländer der WeGrow-Gruppe nicht rechtzeitig und/oder nicht vollständig erfolgen kann oder gänzlich verhindert wird.

Abschnitt 3 Basisinformationen über die Wertpapiere

3.1 Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Dieser Prospekt bezieht sich auf das erstmalige öffentliche Angebot von 6.000.000 Aktien mit der ISIN DE000A2LQUV1 („Angebotsaktien“).

Die Angebotsaktien sind auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag und mit voller Dividendenberechtigung ab dem 1. Januar 2023 ausgestattet. An einem etwaigen Liquidationserlös nehmen die Angebotsaktien entsprechend ihrem rechnerischen Anteil am Grundkapital teil. Jede Angebotsaktie gewährt ihrem Inhaber in der Hauptversammlung der Emittentin eine Stimme. Innerhalb der Kapitalstruktur der Emittentin zählen die Angebots-

aktien zum Eigenkapital, somit werden im Insolvenzfall Forderungen aus den Angebotsaktien erst nach vollständiger Begleichung aller anderen Forderungen von anderen Schuldern beglichen. Es bestehen keine Beschränkungen für die freie Handelbarkeit der Angebotsaktien. Dividenden dürfen nur aus dem Bilanzgewinn, wie er sich aus dem Jahresabschluss der Emittentin ergibt, gezahlt werden. Im Zeitraum der historischen Finanzinformation hat die Emittentin keinen Gewinn gemacht und folglich keine Dividenden ausgeschüttet. Sie plant in absehbarer Zeit keine Dividende auszuschütten.

3.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Derzeit sind die Aktien der Emittentin nicht an einer staatlich organisierten Börse handelbar. Die Emittentin beabsichtigt, künftig ein Listing zu beantragen, d.h. die Einbeziehung des gesamten Grundkapitals der Emittentin in den Handel im Freiverkehr an der Börse Düsseldorf (Primärmarkt). Die genauen Details stehen noch nicht fest.

3.3 Wird für die Wertpapiere eine Garantie gestellt?

Für die Angebotsaktien wird keine Garantie gestellt.

3.4 Welche sind die zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind?

1. Eine Insolvenz der Emittentin kann zum Totalverlust des investierten Kapitals führen, da im Fall einer Insolvenz vorrangig die Forderungen der Fremdkapitalgeber abgegolten werden.
2. Es besteht das Risiko des Scheiterns der Kapitalerhöhung zur Schaffung der Angebotsaktien oder dass nur sehr wenige Aktien gezeichnet werden und die Kapitalerhöhung trotzdem durchgeführt wird.
3. Es besteht das Risiko, dass kein liquider stabiler Aktienhandel entsteht.
4. Es besteht das Risiko, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, die sich aus der Börsennotierung ergebenden zusätzlichen Verpflichtungen zu erfüllen.

Abschnitt 4 Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren

4.1 Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Die Angebotsaktien werden zunächst im Rahmen eines Bezugsangebots den bestehenden Aktionären der Emittentin im Bezugsverhältnis 2:1 angeboten („**Bezugsangebot**“). Angebotsaktien, die nicht im Rahmen des Bezugsangebots bezogen werden, werden sowohl parallel zum Bezugsangebot als auch im Nachgang zum Bezugsangebot in einem öffentlichen Angebot der Angebotsaktien in Deutschland sowie in der Schweiz¹⁰ über die Emittentin zur Zeichnung angeboten („**weiteres öffentliches Angebot gegen Bareinlagen**“). Ferner werden die Angebotsaktien sowohl parallel zum Bezugsangebot als auch im Nachgang zum Bezugsangebot in einem öffentlichen Angebot den Kommanditisten der KiriFarm Europa GmbH & Co. KG gegen Einbringung von Kommanditanteilen an der KiriFarm Europa GmbH & Co. KG als Sacheinlage in die Emittentin anstelle der Leistung einer Bareinlage angeboten („**öffentliches Angebot gegen Sacheinlagen I**“). Darüber hinaus werden die Angebotsaktien sowohl parallel zum Bezugsangebot als auch im Nachgang zum Bezugsangebot in einem öffentlichen Angebot den Anleihehabern der

- Wachstumsanleihe der WeGrow KiriFarm II AG, Balzers (Fürstentum Liechtenstein), mit der ISIN: LI0345712199;
- Wachstumsanleihe der WeGrow KiriFarm III AG, Balzers (Fürstentum Liechtenstein), mit der ISIN: LI0461952215;
- Wachstumsanleihe der WeGrow KiriFarm IV AG, Balzers (Fürstentum Liechtenstein), mit der ISIN: LI0508747966 sowie
- Wachstumsanleihe der WeGrow KiriFarm V AG, Balzers (Fürstentum Liechtenstein), mit der ISIN: LI0562135298

(WeGrow KiriFarm II AG, WeGrow KiriFarm III AG, WeGrow KiriFarm IV AG und WeGrow KiriFarm V AG zusammen die „**Wachstumsanleihe-Gesellschaften**“) gegen die Einbringung von Anleiheforderungen in Schweizer Franken (CHF) gegen die Wachstumsanleihe-Gesellschaften als Sacheinlage in die Emittentin anstelle der Leistung einer Bareinlage angeboten („**öffentliches Angebot gegen Sacheinlagen II**“ und, gemeinsam mit dem öffentlichen Angebot gegen Sacheinlagen I und dem weiteren öffentlichen Angebot gegen Bareinlagen die „**weiteren öffentlichen Angebote**“; das Bezugsangebot und die weiteren öffentlichen Angebote gemeinsam „**Öffentliches Angebot**“). Weiterhin werden sowohl parallel zum Bezugsangebot als auch im Nachgang zum Bezugsangebot nicht bezogene Angebotsaktien im Rahmen einer Privatplatzierung unter Inanspruchnahme von Ausnahmen gemäß Art. 1 Abs. 4 der Prospektverordnung (und ggf. vergleichbaren ausländischen Rechtsnormen) in und außerhalb von Deutschland von der Emittentin angeboten. In den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan und an U.S.-Personen (im Sinne der Regulation S des U.S. Securities Acts von 1933 in der jeweils gültigen Fassung („**Securities Act**“)) werden keine Aktien angeboten. Die Privatplatzierung erfolgt zeitlich parallel zum Öffentlichen

¹⁰ Beim öffentlichen Angebot in der Schweiz besteht keine Prüfungspflicht der BaFin, d.h. die BaFin als zuständige Behörde hat keine Prüfung des öffentlichen Angebots in der Schweiz vorgenommen.

Angebot. Die Privatplatzierung ist nicht Teil des prospektgegenständlichen Öffentlichen Angebots (Öffentliches Angebot und Privatplatzierung gemeinsam das „Angebot“).

Angebotszeitraum: Der Angebotszeitraum für das Bezugsangebot beginnt am 10. März 2023 (0:00 Uhr) und endet am 30. April 2023 (24:00 Uhr) („Angebotszeitraum 1“). Der erste Angebotszeitraum für die weiteren öffentlichen Angebote entspricht dem Angebotszeitraum 1. Der zweite Angebotszeitraum für die weiteren öffentlichen Angebote beginnt am 1. Mai 2023 (0:00 Uhr) und endet am 31. Dezember 2023 (24:00 Uhr) („Angebotszeitraum 2“). Aktionäre können Zeichnungsangebote im Rahmen des Bezugsangebots bei der Emittentin abgeben soweit sie bezugsberechtigt sind. Anleger können im Rahmen der weiteren öffentlichen Angebote Zeichnungsangebote bei der Emittentin abgeben. Die Zeichnung bei der Emittentin erfolgt durch Einreichung des auf der Webseite der Emittentin ([www.wegrow-ag.de](https://wegrow-ag.de)) zum Download unter der Rubrik Investor Relations (<https://wegrow-ag.de/public-relations/>)¹¹) zur Verfügung stehenden Zeichnungsscheins an die Geschäftsadresse der Emittentin, die WeGrow AG, Kehn 20, 47918 Tönisvorst. Zeichnungsangebote sind bis 1 Monat nach ihrem Zugang bei der Emittentin frei widerruflich, und können reduziert werden.

Angebotspreis: Der Angebotspreis beträgt in allen Angeboten im Zeitraum von 10. März 2023 bis zum 30. April 2023 EUR 7,65. Für Zeichnungen ab dem 1. Mai 2023 beträgt der Angebotspreis EUR 8,50.

Im Rahmen der weiteren öffentlichen Angebote gegen Sacheinlagen ist beim öffentlichen Angebot gegen Sacheinlagen I für jede Angebotsaktie im Rahmen des Angebotszeitraums 1 ein (Teil-)Kommanditanteil mit einer Pflichteinlage von nominal EUR 8,69 zur Abgeltung des Angebotspreises von EUR 7,65 und im Rahmen des Angebotszeitraums 2 ein (Teil-)Kommanditanteil mit einer Pflichteinlage von nominal EUR 9,66 zur Abgeltung des Angebotspreises von EUR 8,50 einzubringen.

Ferner sind beim öffentlichen Angebot gegen Sacheinlagen II Anleiheforderungen mit einem Nominalbetrag in Schweizer Franken (CHF) in Höhe von CHF 1.000,00 (das entspricht auf Basis des Wechselkurses am 1. März 2023 von CHF 1,00 zu EUR 1,00 einem Betrag von EUR 1.000,00)

- im Verhältnis von 1:130 zur Abgeltung des Angebotspreises von EUR 7,65 im Rahmen des Angebotszeitraums 1 (d.h. eine Schuldverschreibung mit einem Nominalbetrag in Höhe von CHF 1.000,00 berechtigt zur Zeichnung von 130 Angebotsaktien) und
- im Verhältnis von 1:117 zur Abgeltung des Angebotspreises von EUR 8,50 im Rahmen des Angebotszeitraums 2 (d.h. eine Schuldverschreibung mit einem Nominalbetrag in Höhe von CHF 1.000,00 berechtigt zur Zeichnung von 117 Angebotsaktien)

einzubringen.

Zuteilung und Lieferung: Die im Rahmen des Bezugsangebots im Angebotszeitraum 1 gezeichneten Angebotsaktien werden vollständig zugeteilt. Die Emittentin beabsichtigt, die während des Bezugsangebots nicht bezogenen Angebotsaktien, die in Angebotszeiträumen 1 und 2 gezeichnet werden, fortlaufend nach Eingang zuzuteilen. Für den Fall, dass es zu einer Überzeichnung kommt, wird die Emittentin zunächst nach dem Zeitpunkt des Eingangs der Zeichnung zuteilen und abschließend verbleibende Überzeichnungen pro rata zuteilen. Die Emittentin behält sich das Recht vor, Zeichnungsanträge außerhalb des Bezugsangebots nicht oder nur teilweise anzunehmen und Zeichnungsangebote der Sacheinleger abweichend von der vorgenannten Reihenfolge nur nachrangig bei der Zuteilung der Angebotsaktien zu berücksichtigen. Die Kapitalerhöhung wird voraussichtlich in vier Tranchen im Handelsregister eingetragen. Die Eintragung der ersten Tranche, bestehend aus den Aktien, die während des Angebotszeitraums 1 gezeichnet wurden (wobei eine Eintragung der gegen Sacheinlage II gezeichneten Aktien eventuell später erfolgen kann, da dies einen längeren Bearbeitungsprozess beim Registergericht in Anspruch nehmen kann) wird voraussichtlich am 16. Juni 2023 erfolgen, die Eintragung der zweiten Tranche voraussichtlich am 18. August 2023, die Eintragung der dritten Tranche voraussichtlich am 31. Oktober 2023 und die Eintragung der vierten Tranche am 28. Februar 2024 (auch bei den letzten drei Tranchen kann die Eintragung der gegen Sacheinlage II gezeichneten Aktien eventuell später erfolgen). Eine Eintragung der gegen Sacheinlage I gezeichneten Aktien wird ausschließlich in der vierten Tranche erfolgen. Die Angebotsaktien werden jeweils voraussichtlich innerhalb von zehn Bankarbeitstagen (Frankfurt am Main) nach der Eintragung der Durchführung der jeweiligen Tranche der Kapitalerhöhung im Handelsregister in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt werden wird. Die Lieferung der Angebotsaktien erfolgt voraussichtlich innerhalb von drei Wochen nach Eintragung der Durchführung der jeweiligen Tranche der Kapitalerhöhung in das Handelsregister der Emittentin und Herstellung der Girosammelverwahrung der Angebotsaktien und sofern alle Daten des Zeichners vorliegen. Es kann zu Verschiebungen der Eintragungen kommen abhängig davon, wie viele Zeichner es gibt und wieviel Zeit das Handelsregister benötigt. Die Anleger, die außerhalb des Bezugsangebots die Angebotsaktien gezeichnet haben, werden von der Emittentin individuell über die Anzahl der ihnen zugeteilten Angebotsaktien, voraussichtlich innerhalb von einem Monat nach dem Eingang des Zeichnungsscheins bei der Emittentin informiert, spätestens aber mit Lieferung der Aktien.

¹¹ Die Angaben auf der Website sind nicht Teil des Prospekts, sofern diese Angaben nicht mittels Verweises in den Prospekt aufgenommen wurden. Die Angaben auf der Website wurden nicht von der zuständigen Behörde geprüft oder gebilligt.

Verwässerung der gegenwärtigen Aktionäre: Bei einer vollständigen Platzierung der Angebotsaktien bei Personen, die bislang nicht Aktionäre der Emittentin sind, wird sich die Beteiligung am Grundkapital / das Stimmrecht der Altaktionäre um rund 32,17 % auf rund 67,83 % am erhöhten Grundkapital reduzieren.

Kosten der Emission: Die geschätzten Gesamtkosten der Emission betragen ca. EUR 1.500.000,00 bei einer angenommenen vollständigen Platzierung sämtlicher Angebotsaktien. Dem Anleger werden von der Emittentin keine Kosten in Rechnung gestellt.

4.2 Weshalb wird dieser EU-Wachstumsprospekt erstellt?

a) Gründe für das Angebot

Dieser Prospekt wurde zum Zweck des öffentlichen Angebots von bis zu 6.000.000 Angebotsaktien erstellt.

Es sollen zum einen die Kommanditanteile erworben werden, um so Beteiligungen an Gesellschaften zu erwerben, über die die WeGrow-Gruppe mittelbar einen eigenen Bestand an Kiribäumen erhöhen kann, zum anderen sollen die Anleiheforderungen gegen die gruppenangehörigen Wachstumsanleihe-Gesellschaften erworben werden, mit dem Zweck, die Verschuldung zu senken. Daneben soll der Nettoemissionserlös erzielt werden. Bei einer vollständigen Platzierung der Angebotsaktien gegen Barleistung zu einem Durchschnittspreis für alle Angebotszeiträume in Höhe von EUR 8,08 und auf Grundlage der geschätzten Emissionskosten würde der Emittentin ein Nettoemissionserlös von rund EUR 46.980.000,00 zufließen. Die Emittentin plant, 30 % des Nettoemissionserlöses in den Geschäftsbereich „Pflanzenzüchtung und Pflanzenproduktion“ zu investieren. Hierzu zählen insbesondere Investitionen in Forschung und Entwicklung von neuen Sorten, Produkten und Technologien, in die Ausweitung der internationalen Patent- und Sortenschutzrechte sowie in den Ausbau der Produktionskapazitäten und in Automatisierungstechnologien. Weiterhin plant die Emittentin, 30 % des Nettoemissionserlöses in den Geschäftsbereich „Forst- und Agrarwirtschaft“ zu investieren. Hierzu zählen insbesondere Investitionen in den Erwerb von land- und forstwirtschaftlichen Flächen, in den Ausbau der land- und forstwirtschaftlichen Produktion sowie in Zertifizierungen. Darüber hinaus plant die Emittentin 30 % des Nettoemissionserlöses in den Geschäftsbereich „Holzverarbeitung und Holzhandel“ zu investieren. Hierzu gehören insbesondere Investitionen in die Entwicklung von Holzwerkstoffen und Holzprodukten, in Holzverarbeitungstechnologien sowie in Zertifizierungen, Materialprüfungen, Zulassungen und Patente. Schließlich sollen 10 % des Nettoemissionserlöses in die Ausweitung der Marketing- und Vertriebsmaßnahmen und der Organisationsinfrastruktur zur Förderung der internationalen Expansion der WeGrow-Gruppe investiert werden. Die vorgenannten Zwecke haben die gleiche Priorisierung, d.h. der Nettoemissionserlös wird in der Höhe, in der er tatsächlich gegen Barleistung anfällt, in dem Fall, dass die Emission nicht vollständig gezeichnet wird, pro rata nach den vorstehend beschriebenen Quoten auf o.g. Zwecke aufgeteilt.

b) Übernahmeverpflichtung

Es gibt keinen Übernahmevertrag und auch keine anderweitige Übernahmeverpflichtung.

c) Interessenkonflikte

Die Vorstandsmitglieder der Emittentin, Frau Allin Gasparian und Herr Peter Diessenbacher halten zum Datum des Prospekts zusammen 10.651.950 bestehende Aktien der Emittentin (ca. 84,20 % der Stimmrechte). Nach der Handelsregistereintragung der am 16. Dezember 2022 beschlossenen Kapitalerhöhung werden sich die Stimmrechte der Vorstandsmitglieder der Emittentin von 84,20 % um 0,11 % auf 84,09 % herabsenken. Aufgrund dessen ist nicht auszuschließen, dass es zu Interessenkonflikten kommt, da sich die privaten Interessen der vorgenannten Personen in Konflikt mit gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen als Organmitglieder zur umfassenden Offenlegung von Risiken des prospektgegenständlichen Angebots und/oder der prospektgegenständlichen Wertpapiere zum Schutz der Emittentin und/oder potentieller Investoren geraten könnten. Auch könnte z.B. Uneinigkeit über eine Auslegung eines Vertrags entstehen, die zu Lasten der Emittentin entschieden werden könnte. Dadurch könnte die Emittentin wirtschaftliche Nachteile erleiden.

Die Vorstandsmitglieder als (mittelbare) Aktionäre und die weiteren Aktionäre der Emittentin haben ein Interesse an der erfolgreichen Umsetzung der Emission, da mit der geplanten Verwendung des Emissionserlöses potenziell der Wert ihrer Beteiligung steigt.

Es gibt keine weiteren Dritten, an der Emission/dem Angebot beteiligten, die ein Interesse an dem Erfolg des Angebots haben.

4.3 Wer ist Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Anbieter ist die Emittentin. Die Angebotsaktien werden nicht zum Handel an einem regulierten Markt zugelassen.